

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
27 (1880)**

31 (29.7.1880)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-586463](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-586463)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50  $\mathfrak{S}$

1880. Donnerstag, 29. Juli. №. 31.

## Bekanntmachungen.

1) Der Herr Bauinspector Wege hieselbst ist als Schätzer für Maschinen und Gang- und Triebwerke von Mühlen zur Brandcasse bestellt und eidlich verpflichtet.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 15.  
v. Schrenck.

2) Die Maurerarbeiten des in Ziegelrohbau auszuführenden Spritzenhauses vor dem Haarenthore sollen im Submissionswege vergeben werden.

Zeichnungen und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Stadtbaumeisters (Schüttingstraße) zur Einsicht aus.

Die Offerten sind bis zum 31. d. Mts., Mittags 12 Uhr in geschlossenen Couverts mit der Aufschrift: „Maurerarbeiten Spritzenhaus“ auf dem Rathhause abzuliefern, zu welcher Zeit dieselben geöffnet werden.

Die Auswahl unter den Submittenten behält sich der Magistrat vor.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 24.  
v. Schrenck.

3) Die Anlieferung der zum Spritzenhause vor dem Haarenthore benötigten

100 Faß Kalk von Salzhemmendorf,

50 Faß Portlandcement von deutschen oder englischen Fabriken,

soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Stadtbaumeisters zur Einsicht aus.

Die Offerten, in welchen die Bezugsquelle der Materialien und das Gewicht des Kalkes und Cements pro Faß anzugeben ist, sind bis Montag, den 2. f. Mts., Mittags 12 Uhr, auf



dem Rathhause in geschlossenen Couverts abzugeben, zu welcher Zeit dieselben geöffnet werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 26.  
v. Schrenck.

4) Die zum Neubau des Spritzenhauses vor dem Haarenthore benötigten Zimmererarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschlag und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Stadtbauemeisters (Schüttingstraße) zur Einsicht aus.

Das Abgebot hat in Procenten nach den Einheitspreisen des Kostenanschlages zu geschehen. Die Offerten sind in geschlossenen Couverts mit der Aufschrift: „Zimmererarbeiten Spritzenhaus“ bis zum Montage, den 2. f. Mts., Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause abzuliefern, zu welcher Zeit dieselben geöffnet werden.

Die Auswahl unter den Submittenten behält sich der Magistrat vor.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 26.  
v. Schrenck.

5) Die Anlieferung der zum Spritzenhause vor dem Haarenthore benötigten

ca. 200 cbm Sand zum Mörtel soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Stadtbauemeisters (Schüttingstraße) zur Einsicht aus.

Die Offerten sind in geschlossenen Couverts bis zum Montag, den 2. f. Mts., Mittags 12 Uhr, auf dem Rathhause abzugeben.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 26.  
v. Schrenck.

6) Am 30. und 31. d. Mts. wird wegen der alsdann vorzunehmenden Prämienvertheilung für Hengste und Stuten die Straße vor dem neuen Hause von 9 Uhr Morgens an einige Stunden gesperrt sein.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 26. Juli 1880.  
v. Schrenck.

7) Die zur Reparatur der Haarenthorschule erforderlichen Dachdeckerarbeiten und Zimmererarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in dem Schulgebäude zur Einsicht aus.

Die Offerten sind bis zum 31. d. Mts., Mittags 12 Uhr, in geschlossenen Couverts mit der Aufschrift „Reparatur der Haarenthorschule“ auf dem Rathhause einzureichen.

Oldenburg, 1880 Juli 23.

Der Vorstand der Haarenthorschule.

v. Schrenck.

8) Die sämmtlichen Lieferungen und Arbeiten zum Neubau einer Lehrerwohnung auf dem Bürgerfelder Schullande sollen in Submission vergeben werden.

Die Bedingungen und die Zeichnung liegen im Schulhause zu Bürgerfelde aus.

Die Offerten sind bis zum 2. August d. J., Mittags 12 Uhr, in geschlossenen Couverts mit der Aufschrift „Lehrerwohnung in Bürgerfelde“ auf dem Rathhause einzureichen.

Oldenburg, 1880 Juli 26.

Der Vorstand der Bürgerfelder Schule.

v. Schrenck.

9) Oeffentliche Sitzung der Armencommission am Montag, den 2. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in der Aula der Stadtknabenschule.

Oldenburg, den 27. Juli 1880.

Armencommission.

v. Schrenck.

Untenstehender Aufruf ist dem Magistrat mit der Bitte um Verbreitung zugesandt.

### Aufruf!

Erst heute lassen sich die Folgen des am 14. Juni 1880 über die sächsische Oberlausitz hereingebrochenen Wasserunglücks genauer bestimmen.

Wir beklagen den Verlust von 63 Menschenleben, welche den wüthenden Wasserströmen zum Opfer fielen, 231 Häuser sind weggeschwemmt oder vernichtet, 300 Häuser schwer, 380 weniger schwer beschädigt, die schönen gesegneten Fluren auf einem Bezirke von 16 Qu.-Meilen zum Theil in Sand- und Steintwüsten verwandelt.

Der Verlust an Privateigenthum, abgesehen von den enormen Schäden an Brücken, Wegen und Stegen, beträgt nach bis jetzt möglicher Schätzung mindestens 1 300 000 M.

Zwar ist durch den wahrhaft erhebenden Wohlthätigkeits-  
sinn in Nähe und Ferne, für Hebung der allerdringendsten Noth  
gesorgt worden, aber noch fehlt viel, um die armen von dem  
schweren Unglück Betroffenen nur einigermaßen zu entschädigen,  
den Muth der Entschlossenen zu heben, die Verzagten zu er-  
muthigen, die hilflosen Waisen zu erziehen!

An das Mitgefühl des deutschen Volks in Nord und Süd  
richten wir diese Bitte um Hilfe, überzeugt, daß wir offene  
Herzen, offene Hände finden!

Gesammelte Beiträge bitten wir an die Kreishauptmann-  
schaft zu Bauzen einzusenden.

Löbau, am 15. Juli 1880.

#### Das Central-Comité.

Kreishauptmann von Beust als Vorsitzender in Bauzen.

Landesältester Hempel in Bauzen. Bischof Bernert in  
Bauzen. Gutsbesitzer Böhmer in Alt-Löbau. Pfarrer Brösel  
in Kennersdorf. Gemeindevorstand Gäbler in Oberoderwitz.  
Bürgermeister Haberkorn in Zittau. Rittergutsbesitzer Hähnel  
auf Kuppritz. Fabrikbesitzer Henke in Leutersdorf. Fabrikbe-  
sitzer Hoffmann in Neugersdorf. Oberförster Junge in Cunners-  
dorf. Fabrikbesitzer Ludwig in Niederoderwitz. Handelskammer-  
Secretär Dr. Löbner in Zittau. Dr. von Meyer auf Ober-  
ruppersdorf. Pfarrer von Mosch in Bernstadt. Rechtsanwalt  
Oppermann in Zittau. Kaufmann Pfenninger, Vorstand der  
Handlung Dürninger & Co. in Herrnhut. Dr. Pfeiffer auf  
Burkersdorf. Bürgermeister Reiner in Bernstadt. Pfarrer  
Richter in Niedercunnersdorf. Rittergutsbesitzer Richter auf  
Bischdorf. Rittergutsbesitzer von Thielau auf Kemnitz. Amts-  
hauptmann von Thielau in Löbau. Amtshauptmann von Zahn  
in Zittau. Landesbestallter von Zejschwitz.

---

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.